

Der beste Zeitvertreib während Corona:

Eure Einsendungen in Textform...

Und dann ist mir aufgefallen, dass man ja auch Zimmerpflanzen abstauben kann.
(Evelyn Widmann)

Ich persönlich habe sehr viel Zeit auch ohne digitale Medien verbracht. Um diese Zeit zu bewältigen, habe ich sehr oft Sport gemacht. Der beste Zeitvertreib ist meiner Meinung nach das Backen und Kochen. Für diese Beschäftigungen braucht man kein Internet, sondern nur Fantasie. *(Pizzinini Ivan)*

In den Wald gehen und die Ruhe genießen. Sich ein Plätzchen suchen und die Natur observieren, Bäume umarmen und tolle Materialien zum Basteln suchen. (Gut hinschauen, im Wald kann man auf sehr kostbare Dinge stoßen...) :)
(Truant Maddalena)

Zeit im Garten mit dem Hund verbringen und die Sonne genießen. *(Marcati Sara)*

Die Corona-Zeit ist die ultimative Gelegenheit, etwas zu tun, das man schon immer mal tun wollte; man hat ja Zeit. Um eine Übersicht über meine Wünsche und Ziele zu bekommen, habe ich eine sogenannte "Bucket list" erstellt. Diese versuche ich nun Schritt für Schritt abzuarbeiten: Endlich habe ich die Motivation gefunden, Spagat und Handstand zu erlernen und vor Kurzem habe ich sogar einen Blog gestartet. Während ich mit meinem Papa seit Beginn der Quarantäne regelmäßig Standardtänze übe, bringen mir meine Mama das Stricken und meine Oma das Verzieren von Kerzen bei. Als nächstes, denke ich, werde ich einen Song schreiben oder Ähnliches.

Natürlich sind handwerkliche, musikalische und sportliche Herausforderungen nicht jedermanns Sache, beispielsweise könnten auf der Liste aber auch soziale Punkte wie "einem lieben Menschen eine Freude bereiten" oder "ein langes Gespräch mit meinen Eltern führen" stehen.

Falls jemand keine Ideen für seine ganz private "Bucket list" hat, im Internet sind tolle Inspirationen zu finden, bei denen bestimmt für jeden etwas dabei ist!
(Künig Theresa)

...sowie kreative Ideen zum Nachbasteln



(von Nicolussi Moz Nora)



(von Schneider Andrea)